

Landkreis Vorpommern-Rügen

3. Wahlperiode

Anfrage

Einreicher:
Kreistagsfraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler

Vorlagen Nr.:
A/12/2020

Status: öffentlich

Gremium:	Zuständigkeit:	Sitzungstermin:
Kreistag Vorpommern-Rügen		

Anfrage: Realisierung hygienischer Belüftungen an den kreiseigenen Schulen des Landkreises Vorpommern-Rügen

1. Beabsichtigt der Landkreis Vorpommern-Rügen als Schulträger die kurzfristige Anschaffung von hygienischen Belüftungsanlagen für seine öffentlichen Schulen, um auf diese Weise den Regelbetrieb an den kreiseigenen Schulen im Winter durchgehend zu ermöglichen?
2. Wenn ja, für welche Schulen?
3. Wenn nein, warum nicht?

Begründung:

Der Fachdienst Gebäudemanagement/Schulen der Kreisverwaltung erhielt am 13.11.2020 durch das Unternehmen Wolf GmbH die Möglichkeit der Realisierung von hygienischen Belüftungen der öffentlichen Schulen des Landkreises Vorpommern-Rügen offeriert, bei denen der Landkreis selbst Schulträger ist. In der aktuellen Corona-Pandemie hat die Gesundheit der Schüler und der Lehrkräfte mit oberster Priorität. Nach dem Willen der Landesregierung von Mecklenburg-Vorpommern sollen die Schulen im Land unter allen Umständen offengehalten werden. Stoßlüften reduziert die Aerosolkonzentration deutlich. Jedoch ist davon auszugehen, dass das Stoßlüften in der nun einsetzenden kalten Jahreszeit nicht konsequent überall durchgeführt werden wird bzw. kann. Daher sind in der gegenwärtigen Situation schnelle und effiziente Lösungen erforderlich, die den Regelbetrieb der Schulen im Winter durchgehend ermöglichen und bei denen der Einfall von kalter Luft vorgebeugt wird. Die Wolf GmbH hat dem zuständigen Fachdienst drei grundsätzliche Konzepte vorgestellt, die zur hygienischen Belüftung von Schulen geeignet sind. Andere Landkreise in Mecklenburg-Vorpommern wie die Landkreise Rostock und Nordwestmecklenburg haben als Schulträger die Notwendigkeit für ihre Schulen bereits erkannt und sind bei der Realisierung von hygienischen Belüftungen ihrer Schulen weiter vorangeschritten. In anderen Bundesländern wurde die Notwendigkeit ebenfalls erkannt.

gez. Mathias Löttge
Fraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler